

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 7-8

Rubrik: Info + Service/Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

Wm Peter Lombriser mit Medaille geehrt

Am 21. Mai war es nach drei Jahren endlich wieder so weit. Nachdem sowohl 2020 als auch 2021 die DV des SUOV Corona-bedingt nur über briefliche Abstimmung haben stattfinden können, trafen sich an jenem Samstagmorgen die Kameradinnen und Kameraden des SUOV, seiner Sektionen und auch des VVSUOV in Grenchen, um einer würdigen Delegiertenversammlung mit namhaften Gästen und einer feierlichen Übergabe der Fahne beizuwohnen.



Wm Peter Lombriser (links) übergibt die Zentralfahne seinem Nachfolger, sgt Christophe Croset.

**Delegiertenversammlung SUOV
Veteranentagung VV SUOV
Samstag, 21. Mai 2022**



Bild: ZvG

Der Militärverein Grenchen begrüsst seine Gäste mit einem Plakat.

Gestartet wurde in einer Art Vollversammlung. Der Zentralpräsident, Wm Christophe Croset, meldete die DV SUOV pünktlich dem Chef der Armee, KKdt Thomas Süssli, der in Begleitung seines Führungsgehilfen, Chefadjutant Jean-François Joye, angereist war. Letzterer hatte gleich zu Beginn auch eine tragende Rolle inne. Als einer der ersten Punkte nach dem Melden und dem Gedenken der in den letzten Jahren verstorbenen Kameraden folgte die offizielle Übergabe des Präsidiums. Wm Christophe Croset führt den Verband seit den brieflich durchgeführten Wahlen 2021, eine Fahnenübergabe konnte allerdings noch nicht stattfinden.

Doch an diesem Samstag liess es sich der scheidende Zentralpräsident Wm Peter Lombriser nicht nehmen, die Zentralfahne offiziell seinem Nachfolger zu übergeben – wohl mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Damit aber nicht genug, nach der Fahnenübergabe betrat Chefadj Jean-

François Joye die Bühne und liess die Ära Lombriser im SUOV, die immerhin acht Jahre gedauert hat, Revue passieren. In einer launigen, aber auch emotionalen Laudatio liess er kaum etwas aus, was Wm Peter Lombriser mit und für den SUOV erreicht hatte – unter anderem auch die Ausbildungsgutschriften für die Wachtmeister. Als Höhepunkt der Laudation überreichte Chefadj Joye Wm Lombriser die Medaille «Unteroffizier», welche für besondere Leistungen zugunsten des Unteroffizierskorps vergeben wird. Eine ausserordentliche Ehre und ein schönes Zeichen der Wertschätzung seitens der Armee.

Der Blumenstrauss für die Gattin sowie das grosszügige Abschiedsgeschenk der Vorstandskameraden rundeten diese hochverdiente Ehrung ab. Zu anhaltendem Applaus verliess Wm Lombriser sichtlich bewegt die Bühne und machte sie frei, einerseits für den Stadtpräsidenten von Grenchen, François Scheidegger, andererseits aber auch für den SVP Ständerat und Präsident der SIK SR, Werner Salzmann, und last but not least auch für den Chef der Armee.

KKdt Thomas Süssli sprach aktuelle Themen wie den Ukraine-Krieg an, liess aber auch Themen wie den neuen Kampfjet und die Alimentierung der Armee sowie die Integration der Frauen nicht aus. Seinen souveränen Auftritt verdankten die anwesenden Delegierten ebenfalls mit grossem Applaus, bevor sich die Versammlung aufsplittete in die Veteranentagung und die DV SUOV. Der geschäftliche Teil wurde getrennt abgehalten.

Beim SUOV standen erneut Wahlen an. Für den scheidenden Chef Ausbildung, Stabsadj Vincent Andrey, musste eine Nachfolge her. Der C Ausb selbst hatte sich um seine Nachfolge gekümmert und so konnte der Zentralvorstand den Delegierten Hptfw Timea Sigrist vorschlagen. Die 27-jährige Thurgauerin ist Berufsunteroffiziersanwärterin und zurzeit noch an der BUSA, wo sie unter anderem das Handwerk einer zukünftigen Ausbilderin erlernt.

Die Versammlung vertraute dem Zentralvorstand und folgte dessen Vorschlag – Hptfw Timea Sigrist wurde einstimmig zur neuen C Ausb gewählt. Entsprechend wurde Stabsadj Vincent Andrey würdig verabschiedet. Doch nicht nur er verlässt



Bild: zvg

Hptfw Timea Sigrist, Berufsoffiziersanwärterin, ist neue C Ausb SUOV.

NEUES AUS DEM SUOV



Adj EM Vincent Andrey (links) und app Michel Dederding (rechts) wurden vom Präsidenten würdig verabschiedet.

den Zentralvorstand - bereits vor einem Jahr hat auch der ehemalige Kassier, Gefr Michel Dederding, sein Amt ab- und übergeben. Während die Übergabe der Charge an Maj Lukas Bregy bereits stattgefunden hatte, konnte Gefr Dederding noch nicht verabschiedet werden, was im Rahmen dieser Delegiertenversammlung nachgeholt wurde.

Die Zahlen 2021/2022 präsentierte entsprechend Maj Bregy, der vor einem Jahr in der brieflichen Abstimmung zum neuen Kassier gewählt worden war.

Erwähnenswert an dieser Stelle ist die Restrukturierung der Finanzen des SUOV, die gleichzeitig Einsparungen im administrativen Bereich beinhaltet.

Weiter werden die Vereine finanziell entlastet. Der Mitgliederbeitrag pro Mitglied wird von CHF 10.- auf CHF 4.- pro Mitglied und Jahr verringert. Hier ist auch die Streichung des Wehrfrankens integriert. Dieser kann bei Bedarf jederzeit wie-

der reaktiviert werden. Die Anlassvergütungen der SAT werden neu 1:1 an die Vereine weitergegeben, gleichzeitig will der SUOV die eigenen Anlässe mit Nutzen für die Mitglieder fördern, so ist es im Budget festgehalten.

Die aufgetauchten Fragen konnten lückenlos und schlüssig beantwortet werden, so dass schlussendlich die Versammlung die Rechnung 2021 und das Budget 2022 genehmigt und dem Zentralvorstand Décharge erteilt hat.

Abschliessend wurden noch die Ehrungen durchgeführt, so erhielten Kpl Erwin Greber (UOV Thun und Umgebung), Bruno Bieri (UOV Thun und Umgebung) sowie Oberstlt Rolf Matti (UOV Obersimmental) eine Plakette. Ein Diplom ging jeweils an Oberst Jacques Diserens (UOV Obersimmental), Kpl Martin Schönholzer (UOV Thun) und Gfr Valentina Maissen (UOV Obersimmental).

Für den zeremoniellen Abschluss mit Hymne, Ausmarsch der Fahnen und das Abmelden kamen die beiden Teilverfassungen wieder zu einer Vollversammlung zusammen, bevor es endgültig in den kameradschaftlich-gemütlichen Teil überging.

Frau Moni Bregy
C Komm SUOV

Lob für Schweizer CISOR-Wettkampf von den deutschen Kameraden

Noch bis Ende Jahr dauert die CISOR-Präsidentschaft der Schweiz, der Wettkampf selbst wurde bereits im vergangenen Herbst ausgetragen - Coronabedingt ein Jahr verschoben. Dem Wettkampf selbst

hat das aber nicht geschadet, denn Lob für die Austragung gibt es zu lesen im Sport-Magazin der Bundeswehr. So liest man dort nicht nur über die Resultate der deutschen Teilnehmenden, sondern auch «Ihm und seinen Kameraden vom UOV Langnau ist es zu verdanken, dass der Wettkampf so hervorragend vorbereitet und durchgeführt wurde.» Ein Kompliment, das an Daniel Wampfler ging, aber auch an das ganze Schweizer CISOR-Team, das einen Wettkampf auf die Beine gestellt hat in einer Zeit, in welcher wir nicht mal zu hoffen gewagt hätten, einen derartigen Anlass durchführen zu können.

Mit dem CISOR-Kongress Ende September, geht auch das Präsidium der Schweiz zu Ende und wird in diesem feierlichen Rahmen offiziell an Deutschland übergeben.

Auch wir danken den Organisatoren des Wettkampfs für die Organisation und die Arbeit, welche sie in den vergangenen Jahren in dieses Projekt gesteckt haben - es hat sich gelohnt. Die Schweiz muss sich wahrlich nicht hinter ihren Kameraden aus dem Ausland verstecken.

Was die kommende CISOR anbelangt, wird der C Int SUOV die Sektionen auf dem Laufenden halten, so dass Sektionen, welche Interesse haben, an den nächsten Wettkämpfen mit einer oder mehreren Patrouillen teilzunehmen, sich rechtzeitig informieren und anmelden können.

Ob vom SUOV aus auch explizite Trainings angeboten werden, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, das wird in die Planung der C Ausb einfließen. Wir bitten daher um etwas Geduld.

Frau Moni Bregy
C Komm SUOV

VERANSTALTUNGEN

Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Webseite unter www.suov.ch.



Berichte, Vorschauen und weitere Informationen zu Ihren Anlässen sowie Fotos dazu, können Sie jederzeit der C Komm SUOV zukommen lassen: medien@suov.ch oder: Monika Bregy, Tröngstrasse 5, 3970 Salgesch.

Bilder: anut magg L. Manzoni



Längst überfällige Ehrungen, die aufgrund von Corona nicht haben durchgeführt werden können, wurden nachgeholt.